



EFRE „Klimaschutz durch Moorentwicklung“: Hochmoore der Diepholzer Moorniederung

Dr. Jan-Erik Dickopp

Bst. Hannover-Hildesheim, Aufgabenbereich Regionaler Naturschutz

Launch der MoorIS-Website

LBEG, Hannover, 12.12.2022



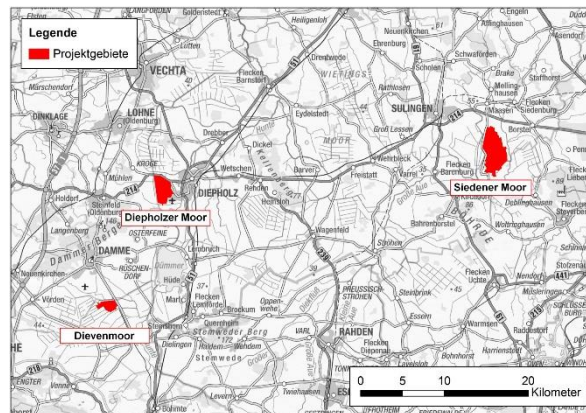
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Historie

- 1. EFRE KliMo Projektantrag 2015: „Optimierung des Wasserhaushaltes in Hochmooren der Diepholzer Moorniederung“
- Gebietskulisse ca. 2.000 ha in Abstimmung mit den regionalen Akteuren:
 - NSG Siedener Moor (LK Diepholz, LK Nienburg)
 - NSG / FFH Diepholzer Moor (LK Diepholz)
 - NSG Dievenmoor (LK Osnabrück)
- Laufzeit 01.02.2017 – 30.04.2020

https://www.nlwkn.niedersachsen.de/klimo/optimierung_wasserhaushalt_hochmoore_diepholzer_moorniederung/optimierung-des-wasserhaushaltes-in-hochmooren-der-diepholzer-moorniederung-169549.html



Datengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung



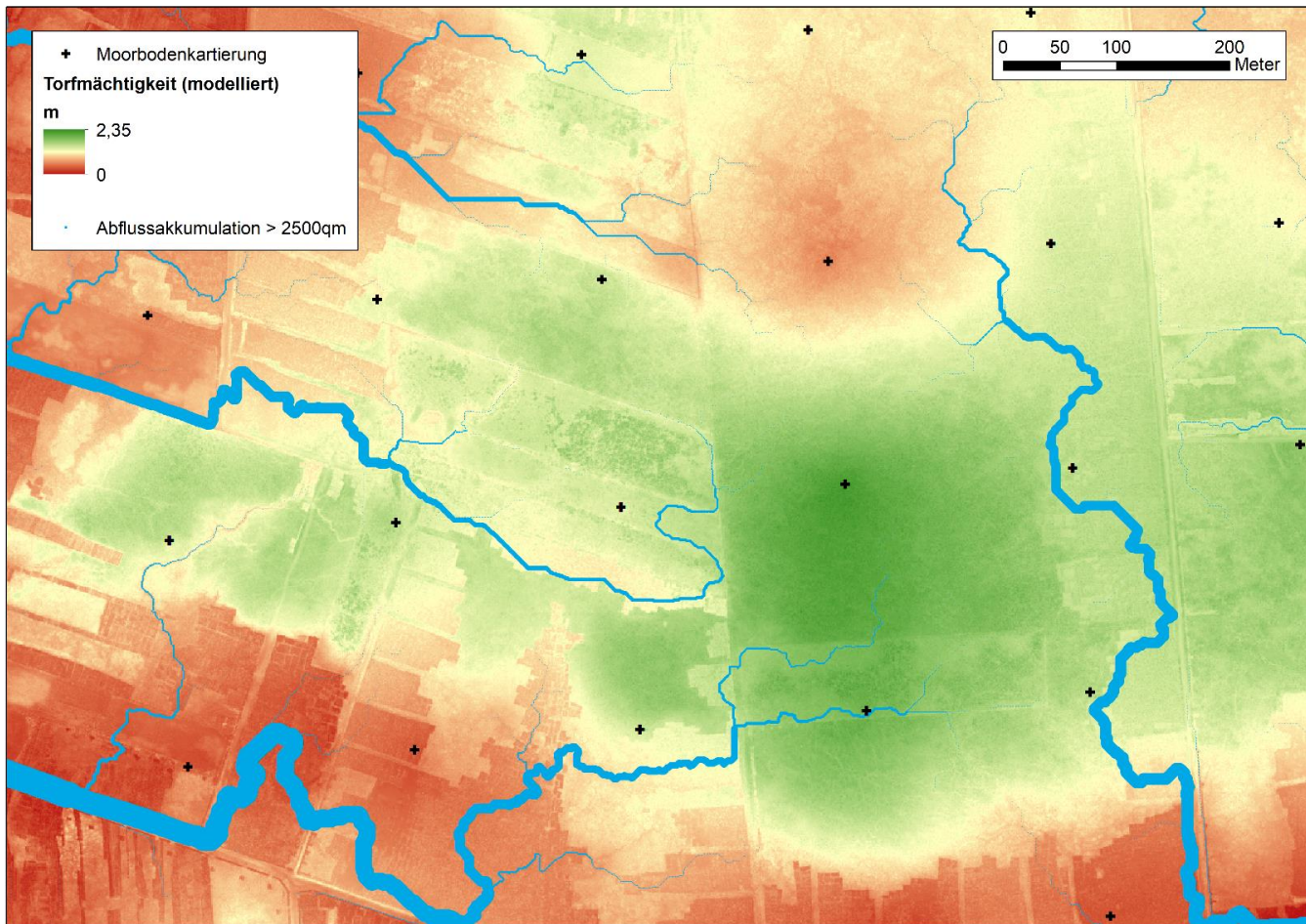


Projekt Nr. 1: Schwerpunkt Grundlagen & Planungen

- Ergänzende Erfassungen und Untersuchungen
 - Moorbodenkartierung (ca. 360 Aufnahmepunkte)
 - Wasserstände (35 Messstellen Moor-, Grund- und Grabenwasser)
 - hydrologisches Gutachten und Modell Siedener Moor
 - Kartierung Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen Dievenmoor
- Auswertung bestehender Planungen und Rahmenbedingungen (z.B. Flurbereinigungen, Pflege- und Entwicklungspläne, NSG-Verordnungen)
- Auswertung Digitales Gelände-/Oberflächenmodell DGM1 / DOM1
- Aufstellen eines detaillierten Maßnahmenkonzeptes unter Berücksichtigung von Biotop- und Artenschutz, Bodenverhältnissen, Wasserständen, Entwässerungsstrukturen, Nutzung, Eigentumsverhältnissen, bisher umgesetzten Maßnahmen, ...)

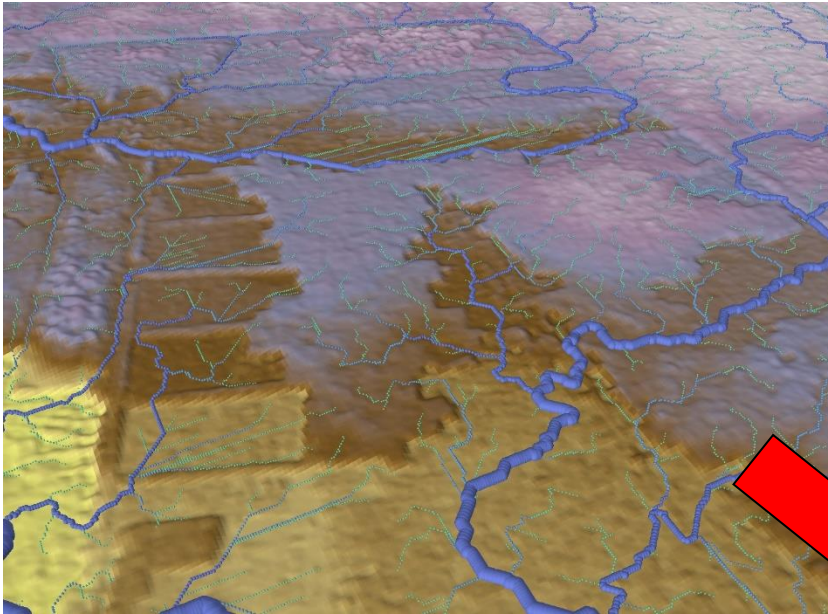


Quelle aller Bilder und Grafiken,
sofern nicht anders angegeben:
Jan-Erik Dickopp



Datengrundlage: Auszug aus den
Geobasisdaten der Niedersächsischen
Vermessungs- und Katasterverwaltung

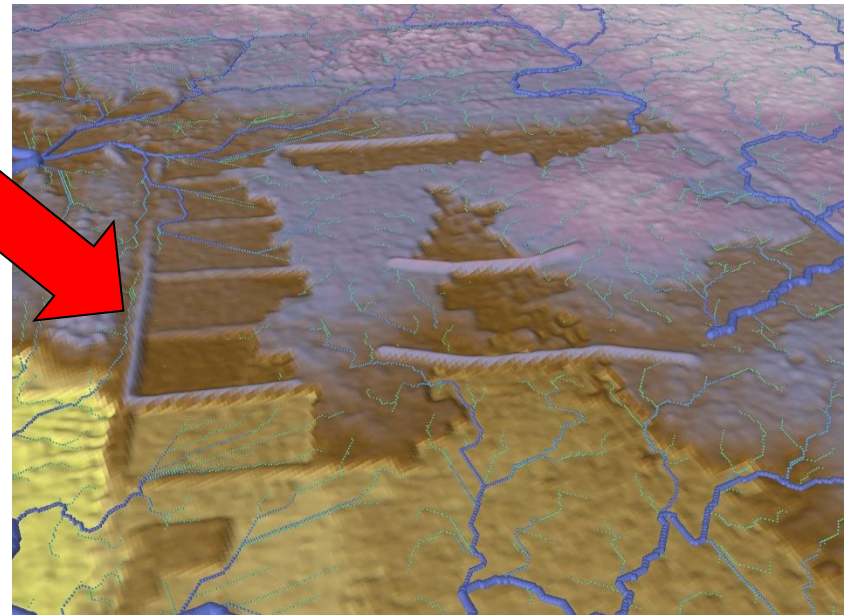




GIS- Modellierung von Oberflächenabflüssen zur Konzeption von Maßnahmen zum Wasserrückhalt in Torfstichfolgelandschaften

links: ungehinderter Abfluss ohne Dämme

unten: reduzierter Abfluss mit Dämmen



Datengrundlage: Auszug aus den
Geobasisdaten der Niedersächsischen
Vermessungs- und Katasterverwaltung





Projekt Nr. 2: Schwerpunkt Revitalisierung & Erprobung

- EFRE KliMo Projektantrag 2019: „Umsetzung und Erprobung hydrologischer Optimierungsmaßnahmen in Hochmooren der Diepholzer Moorniederung“
- Laufzeit 01.05.2020 – 30.06.2023
- Revitalisierungsmaßnahmen in ausgewählten Bereichen des NSG Siedener Moor und NSG / FFH Diepholzer Moor mit Wiedervernässung auf mehr als 50 ha
- Erprobung der Wiedervernässung stark hydrologisch vorgeschädigter Hochmoorstandorte im NSG Dievenmoor (LK Osnabrück)
- weitere Planungen zur Optimierung von Grabenwasserständen bzw. Reduzierung der Grabenentwässerung

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/diepholzermoorniederung/umsetzung-und-erprobung-hydrologischer-optimierungsmassnahmen-in-hochmooren-der-diepholzer-moorniederung-191693.html>



**Freistellen von dichtem Stangenholz
auf Entwicklungsflächen**



Ringeln und Auflichten



Torfmoospolster nach Entkusselung

Revitalisierungsmaßnahmen Gehölze



**Gehölzentnahmen Baufelder und
Materialentnahmeflächen**

Quelle: agnl, Wagenfeld-Ströhen, im Auftrag des NLWKN Bst. H-Hi



regulierbare Überläufe



Wasserstandgradienten

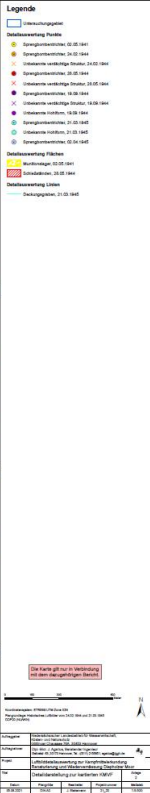


Revitalisierungsmaßnahmen
Erdbau



flankierende Erkundungen

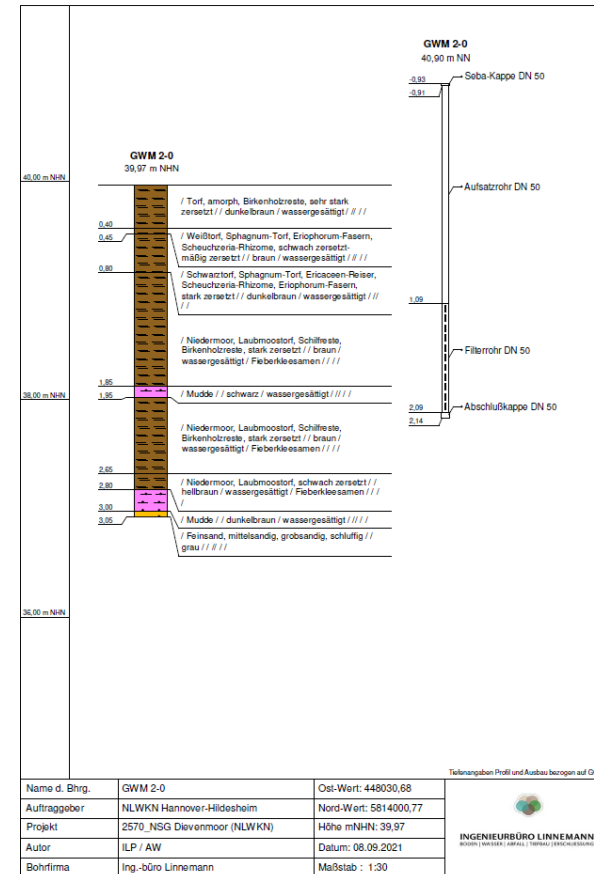
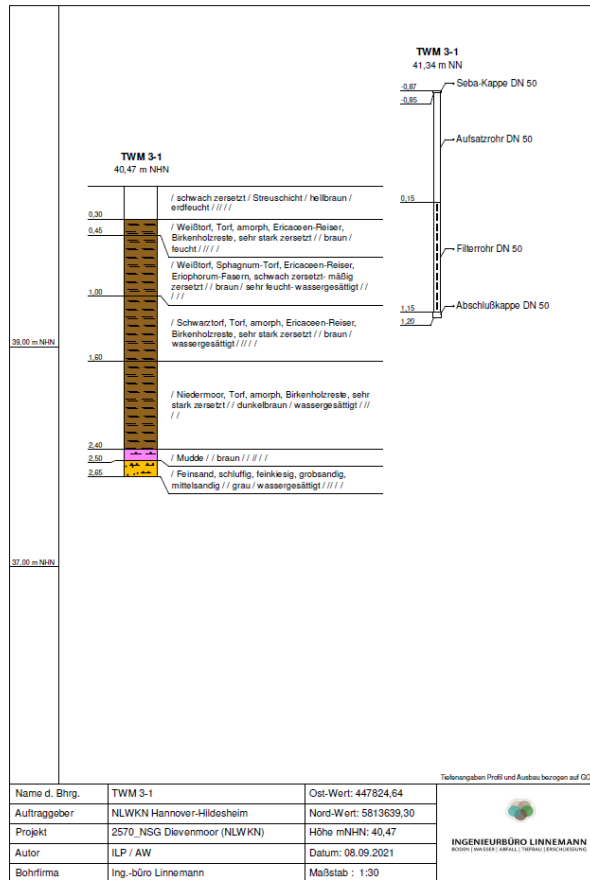
- detaillierte Auswertung zu Kampfmittelaltlasten:
 - Luftbildauswertung einschließlich Archivrecherche, externe Beauftragung durch NLWKN
 - auf Verdachtsflächen im Baubereich stellenweise weitergehende technische Erkundung erforderlich zur Kartierung von Verdachtspunkten (magnetische Kampfmittelsondierung, Beauftragung durch Stadt Diepholz)
- archäologische Begleitung der Erdbauarbeiten in Bereichen mit möglichen prähistorischen Bohlenwege (v.a. Dümmer / Diepholz), im Vorfeld Recherche über ADABweb
- Vorerkundungen aus Artenschutzgründen, insbesondere mögliche Fledermaus-Winterquartieren (Höhlen- bzw. Habitatbäume) bei Gehölzentnahmen



Datengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

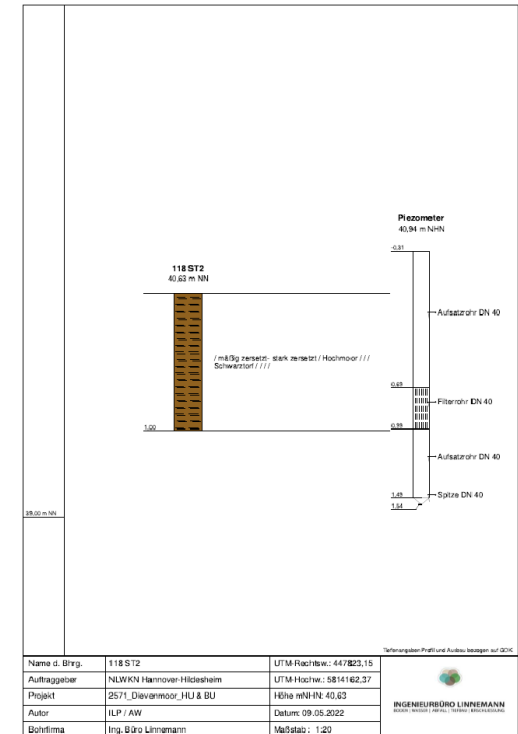
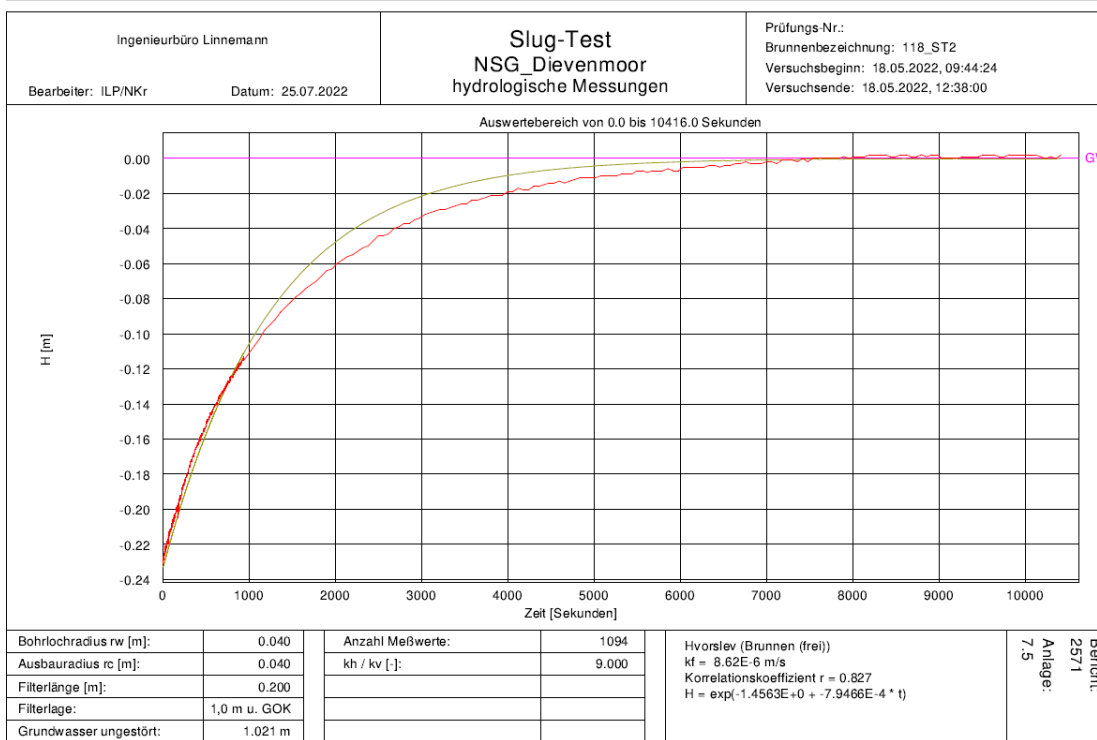


Erprobung der Wiedervernässung - Wasserstände



Quelle: Ingenieurbüro Linnemann, Hude-Wüsting, im Auftrag des NLWKN, Bst. H-Hi

Erprobung der Wiedervernässung – hydraulische Leitfähigkeiten



Quelle: Ingenieurbüro Linnemann, Hude-Wüsting, im Auftrag des NLWKN, Bst. H-Hi



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**